

Ein Auszug aus unseren Platzregeln:

3. Hemmnisse (R 24)

- a) Mit Kieselsteinen befestigte Wege sind unbewegliche Hemmnisse, ausgenommen Wege, welche weniger als 2 Schlägerlängen von der Ausgrenze entfernt, parallel zur Ausgrenze verlaufen.
- b) Unbefestigte Wege sowie Wege, welche weniger als 2 Schlägerlängen von der Ausgrenze entfernt, parallel zur Ausgrenze verlaufen, gelten als Bestandteile des Platzes. Der Ball **muss** gespielt werden wie er liegt oder unspielbar erklärt werden.

Zur Erklärung:

Die *Spielleitung* darf nach Regel 33-8a Platzregeln für örtlich außergewöhnliche Umstände erlassen. Sie darf dabei aber keine Golfregeln außer Kraft setzen. Lassen die Umstände nach Meinung der Spielleitung kein reguläres Spiel zu, und es wäre eine Abänderung einer Regel notwendig, so muss die Zustimmung des R&A, St. Andrews, Schottland, (über den deutschen Golfverband) eingeholt werden. Ziemlich streng geht's dabei zu!

Nun zu unserer Platzregel:

Es soll damit unterbunden werden, dass ein Spieler, dessen Ball unspielbar am Zaun liegt, einen Freedrop verlangt, weil der Weg, auf dem er steht, ja ein Hemmnis ist. Die Situation kommt immer wieder vor, weil die Platzregeln nicht gelesen werden. Der genommene Freedrop führt dann zur Disqualifikation, da der Spieler sich einen großen Vorteil verschafft hat.

Grundsätzlich ist es wichtig sich die Platzregeln vor einem Turnier auf fremden Grund (auch auf dem eigenen) genau anzusehen. Fast immer steht nur ein Auszug auf der Score-Karte, die gesamten Sonderregeln hängen meistens am schwarzen Brett. Es sind immer örtliche Platzregeln, oft werden ganz gegensätzliche Entscheidungen zu denen im eigenen Club gefällt. Z.B. steht bei uns in den Platzregeln: „ Steine im Bunker gelten als Hemmnisse und dürfen entfernt werden“. Aber nicht in allen Clubs ist das so!! Unkenntnis schützt Sie nicht vor Strafe. Also, vor dem Turnier, kurz mal die Platzregeln durchlesen.



Ulla Sedler